

Sternwarte Remplin

Fördersumme: 43.000,- €

Stand: abgeschlossen

Die Sternwarte Remplin liegt im historischen Lenné-Park, der vom sogenannten „Astro-Grafen“ Friedrich II. von Hahn angelegt wurde. Herzstück war die Sternwarte mit 14m hohem Turm und drehbarer Kuppel, die 1801 fertiggestellt werden konnte. Die Sternwarte in Remplin gilt als ältester erhaltener Sternwartenbau in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Mit ihren den größten Teleskopen von Europa nahm die Hahnsche Sternwarte einen international führenden Platz ein. Leider wurde nach dem Tode von Friedrich II. Graf von Hahn die Sternwarte nicht mehr zur Beobachtung genutzt und die Instrumente wurden an andere Observatorien ausgelagert. Kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Sternwarte durch Beschuss getroffen und war Jahrzehnte ungenutzt.

Die Arbeitsgruppe „Astronomiegeschichte“ der Berliner Archenhold-Sternwarte begann 1980 mit der Sanierung des Gebäudes. Die Mitglieder aus der Arbeitsgruppe haben sich zum Förderverein der Sternwarte Remplin e.V. zusammengeschlossen.

Durch die durchgeführten, ehrenamtlichen Arbeiten des Fördervereins der Sternwarte Remplin e.V. um Dietmar Fürst, zahlreichen geförderten Projekten und dem Einsatz der Stadt Malchin ist die Sanierung bzw. Wiederherstellung abgeschlossen und die Sternwarte kann wieder geöffnet werden. Der Turm soll zur Einrichtung einer Ausstellung und zur Aufstellung eines Teleskopes dienen. Alle Arbeiten, die nicht ausschließlich von Fachfirmen realisiert werden konnten, wurden und werden durch den Förderverein ausgeführt.



Die Sternwarte ist ein wichtiger Bestandteil der touristischen Infrastruktur von Malchin und Umgebung und ist seit Juli 2018 für Besucher wieder geöffnet. Die sach- und fachkundliche Betreuung erfolgt durch die Mitglieder des Vereins.

LAG-Vorsitzender Christian Plünsch: *„Das Engagement und die unzähligen Arbeitsstunden, die der Fördervereins in dieses Vorhaben steckt, begeistern unsere LAG-Mitglieder immer wieder. Für uns ist dies ein Vorzeigeprojekt ganz im Sinne von LEADER und wir sind stolz den Förderverein und die Stadt Malchin hierbei unterstützen zu können.“*